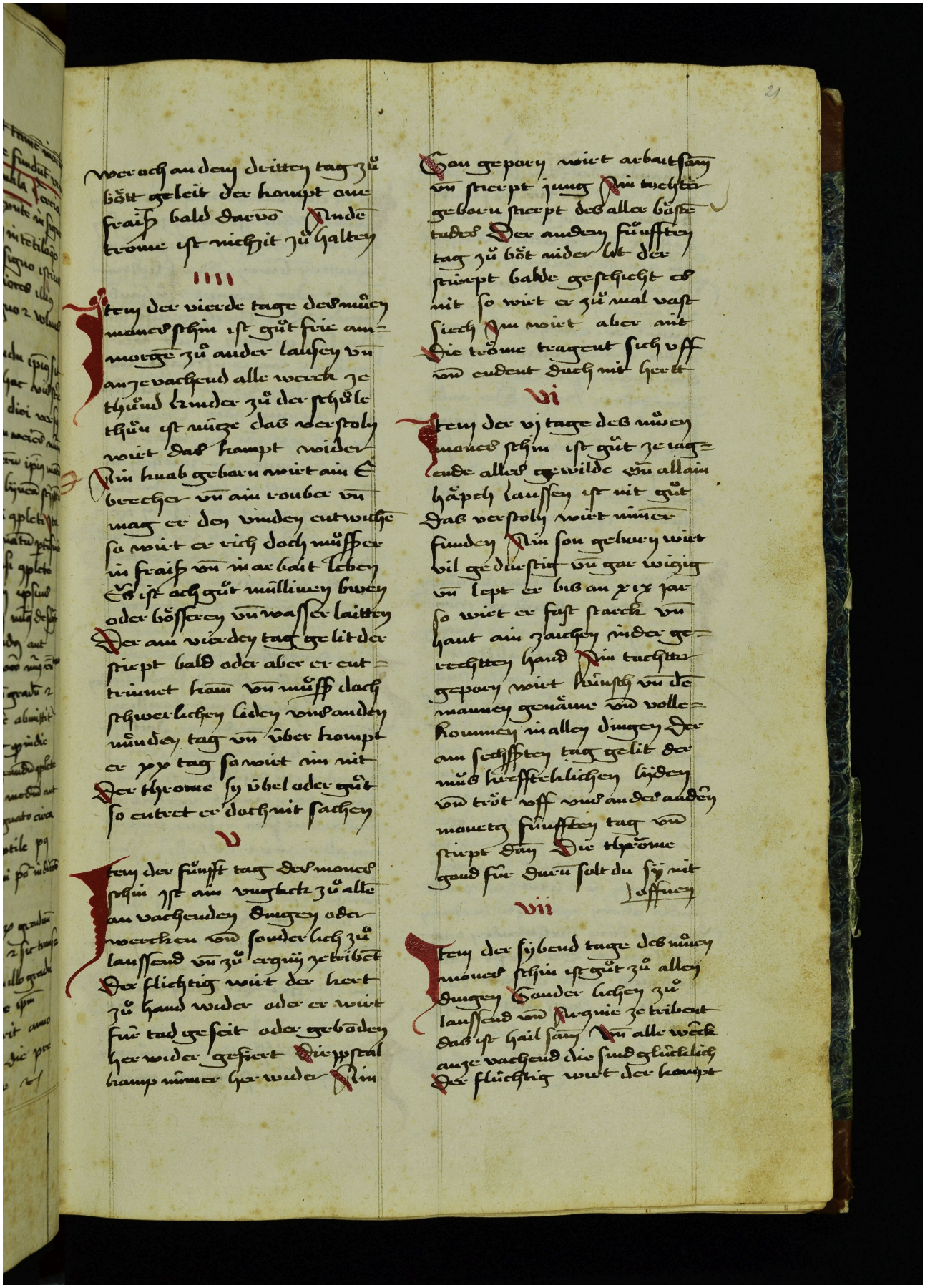
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wer ach an dem drittem tag zů
bött geleit der haupt ane
fraisch bald darvo Unde
trome ist nichzit zů haltem

IIII

Item der vierde tage des můnd
monats schin ist gůt fur am
morgen zů ander lausem vn
angevachend alle werk zu
thůnd kunder zů der schule
thůn ist nůtze das versoly
wirt das haupt wider
Ein knab gebarn wirt ain E
brecher vn ain rouber vn
mag er den vindem entwichen
so wirt er rich doch müsser
in fraisch vn in armbolt leben
Es ist ach gůt müllinem brem
oder bössern vn wasser laittem
Der am vierden tag gelit der
stirpt bald oder aber er ent
trinnet kum vn müss doch
schwerlichen lidem vnd andem
mündem tag vn über haupt
er xxx tag so wirt im nit
der throme sy übel oder gůt
so entret er dochnit sachen

V

Item der fünfft tag des monats
schin ist am vnghalt zů alle
an vachendem dingen oder
werchen vnd sonderlich zů
lausend vn zů argůn zetribent
Der flichtig wirt der hert
zů hand wider oder er wirt
fur tod gesait oder gebödem
her wider gefirt Die wystal
haup nimer her wider Ein
Kan geporn wirt arbaitsam
vn stirpt jung Ein tuchter
gebarn stirpt des alter bös
tudes Der andem fünfften
tag zů bött nider lit der
stirpt balde geschicht es
nit so wirt er zů mal vast
siech Ein wirt aber nit
die trome tragent sich vff
vnd endent durch nit herrt

VI

Item der vj tage des můnd
monats schin ist gůt zu ang=
ende alles gewilde vn allain
häpch lausem ist nit gůt
das versoly wirt nimer
kundem Ein son gebirn wirt
vil gedurstig vn gar wichig
vn lept er bis an xix jar
so wirt er fust starch vn
haut ain zaichen inder ge=
rechten hand Ein tuchter
geporn wirt künsch vn de
mannem genäme vnd volle=
kommen in allem dingen Der
am sechsten tag gelit der
müss hersteblichen lidem
vnd tröt vff vnd andem andem
mantag fünfften tag vn
stirpt dan Die throme
gand fur durch solt du sy nit
laffen

VII

Item der sybend tage des můnd
monats schin ist gůt zů allen
dingen sunder lichen zů
lausend vnd argnie zetribent
das ist hail sam Vn alle werk
ange vachend die sind glücklich
Der flichtig wirt der haupt